
Jan Böhn startet 2020 für das Team Bolliger Switzerland in der Endurance World Championship (EWC)

Motorradrennfahrer Jan Böhn aus dem badischen Kronau geht 2020 für das Team-Bolliger aus der Schweiz in der Langstrecken-WM an den Start. Dies wurde auf der größten Schweizer Motorradmesse Swiss-Moto in Zürich offiziell verkündet. Der 28-jährige Badener sprang bereits als Ersatzfahrer beim WM-Auftakt beim legendären Bol d'Or 24-Stunden-Rennen im Vorjahr in Le Castellet/Frankreich für das Team-Bolliger ein und belegte mit seinen Teamkollegen den 15. Gesamtrang auf der Kawasaki Ninja ZX-10R. In der EWC-Wertung erreichte das Team-Bolliger sogar die zehnte Position.

Die Teamkollegen von Jan Böhn sind der Schweizer Roman Stamm und der Niederländer Nigel Walraven. „Ich freue mich, dass ich in diesem Jahr für das Team-Bolliger in der Langstrecken-WM fahren kann. Nachdem Sebastian Suchet das Team im Januar verlassen hat, bekam ich einen Anruf vom Teammanager Kevin Bolliger und daraufhin wurden wir uns schnell einig.

In Le Castellet kam ich auf Anhieb sehr gut mit der Kawasaki zurecht und wurde vom ganzen Bolliger-Team super aufgenommen. Ich möchte mich bei Hans-Peter und Kevin Bolliger für das Vertrauen bedanken und werde mein Bestes geben.“, freut sich Jan Böhn.



Das Team-Bolliger liegt nach den ersten zwei Veranstaltungen mit 19 Punkten auf dem 15. Gesamtrang in der WM. Das nächste Langstrecken-WM Rennen ist das 24-Stunden-Rennen in Le Mans/Frankreich, es findet vom 19. bis 20. April statt. Danach geht es am 6. Juni für Jan Böhn zum Acht-Stunden-Heimrennen in die Motorsportarena in Oschersleben in der Nähe von Magdeburg. Das Finale wird dann am 19. Juli mit dem Acht-Stunden-Rennen in Suzuka/Japan ausgetragen.

Jan Böhn ging schon 2016 und 2017 bei den Langstreckenrennen in der Stocksport-Klasse an den Start und belegte beim Heimrennen in Oschersleben 2016 den zweiten Platz. Beim 8-Stunden-Rennen auf dem Slovakia-Ring 2016 stand das BMW-Trio mit Jan Böhn, Julian Puffe (Schleiz) und dem Österreicher Stefan Kerschbaumer als Sieger ganz oben auf dem Podium. Mit dem BMW-NRT48-Team wurde Jan Böhn Gesamtvierter im FIM Endurance World Cup.

Weitere Informationen über die Langstrecken-WM gibt es im Internet unter www.FIMEWC.com sowie über Jan Böhn unter www.jan-buehn.de.

Text : Michael Sonnick, Foto: Jan Böhn